

Inhalt

Vorwort	13	
1	Einleitung	15
1.1	Problembeschreibung	15
1.2	Methodische Bemerkungen	18
1.3	Zur Geschichte des Utopiebegriffs	20
1.3.1	Allgemeines	20
1.3.2	Utopie als politischer Kampfbegriff	21
1.3.3	Die Verzeitlichung des Utopiebegriffs	22
1.3.4	Der positive Utopiebegriff im 20. Jahrhundert	23
1.3.5	Der antiutopische Realismus: Der dialektische Umschlag von der positiven zur schwarzen Utopie.	25
1.3.6	Definitiorische Zusammenfassung und begriffliche Abgrenzung	26
2	Der Traum vom besten Staat - ein Gang durch die Utopiegeschichte	30
2.1	Platon: Der Staat	31
2.2	Die zentralen Utopien der Renaissance und der Reformation	32
2.2.1	Thomas Morus: Utopia	33
2.2.2	Tommaso Campanella: Sonnenstaat	35
2.2.3	Francis Bacon: Neu-Atlantis	36
2.2.4	Zusammenfassung zu den Klassikern des utopischen Denkens	38
2.3	Die Utopiegeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts	40
2.3.1	Die Geschichtsphilosophie von Hobbes bis Comte	40
2.3.2	Die klassische Geschichtsphilosophie: Kant, Fichte, Hegel	52
2.3.3	Zusammenfassung zur Geschichtsphilosophie	66
2.4	Die Utopiegeschichte des 18. Jahrhunderts	69
2.4.1	Überblick	69
2.4.2	Die Sozialkritik	70
2.4.3	Die normativen Grundlagen	73
2.4.4	Die materiellen Grundlagen	75
2.4.5	Das politische Muster	78
2.4.6	Der Geltungsanspruch	80
2.4.7	Exkurs: Das christliche Geschichtsdenken	81
2.4.8	Louis-Sebastien Mercier: Das Jahr 2440	89
2.5	Die Utopiegeschichte des 19. Jahrhunderts	95

2.5.1	Überblick.....	95
2.5.2	Die Sozialkritik	97
2.5.3	Das politisch-utopische Ideal	99
2.5.4	Die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen.....	101
2.5.5	Zur Frage der politischen Verfassung.....	103
2.5.6	Der Geltungsanspruch	107
2.5.7	William Morris: Kunde von Nirgendwo.....	110
2.6	Die Utopiekritik von Marx und Engels	112
2.7	Der antiutopische Realismus: Der dialektische Umschlag von der positiven zur schwarzen Utopie	121
2.7.1	Der antiutopische Realismus von Samjatin's "Wir", Huxleys "Schöne neue Welt" und Orwells "1984" im Überblick.....	131
2.7.2	Die Entzauberung des utopischen Ideals	134
2.7.3	Die Umdeutung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Arbeit.....	136
2.7.3.1	Die Bedeutung von Wissenschaft und Technik in den schwarzen Utopien	137
2.7.3.2	Der Stellenwert der Arbeit in den schwarzen Utopien	139
2.7.3.3	Die Bedeutung der Bedürfnisse in den schwarzen Utopien.....	141
2.7.4	Der utopische Staat als System des Terrors.....	143
2.7.4.1	Der terroristische Staat	143
2.7.4.2	Der "neue Mensch"	148
2.7.5	Der Geltungsanspruch der schwarzen Utopien.....	149
2.8	Zusammenfassende Würdigung der abendländischen Utopiegeschichte	153
3	Zur Diskussion neuerer Utopieentwürfe in der Philosophie	159
3.1	Das Utopieprogramm Ernst Blochs.....	159
3.1.1	Ernst Bloch.....	159
3.1.2	Zum philosophiegeschichtlichen Ort von Blochs Denken.....	160
3.1.3	Anmerkungen zu Blochs Sprache.....	163
3.1.4	Das Prinzip Hoffnung - ein Überblick.....	166
3.1.5	Die ontologische Fundierung der Utopie.....	167
3.1.6	Blochs Rede von der konkreten Utopie.....	176
3.1.7	Marxismus und Sozialismus als Theorie und Praxis von Utopie.....	180
3.1.8	Würdigung.....	186
3.2	Das Utopieprogramm von Jürgen Habermas.....	194
3.2.1	Jürgen Habermas	194
3.2.2	Zum philosophiegeschichtlichen Ort von Habermas' Denken.....	196
3.2.2.1	Hegels Einfluß.....	196
3.2.2.2	Kants Einfluß.....	199

3.2.2.3	Habermas und die marxistische Tradition	200
3.2.2.4	Habermas und die Kritische Theorie	202
3.2.2.5	Habermas und die Sprachphilosophie	207
3.2.2.6	Der Einfluß Max Webers	215
3.2.2.7	Habermas und die Einflüsse von George Herbert Mead und Emil Durkheim.....	218
3.2.2.8	Habermas und der Einfluß von Talcott Parsons	221
3.2.3	Zur Entfaltung von Habermas' Utopieprogramm als kommunikationstheoretische Transformation	223
3.2.3.1	Die ideale Sprechsituation als utopisches Axiom.....	229
3.2.3.2	Die Analyse von Gesellschaft als System und Lebenswelt.....	231
3.2.3.3	Die Antizipation der idealen Sprechsituation als utopische Konkretion..	233
3.2.4	Exkurs: Karl-Otto Apel und die Ethik der Utopie	235
3.2.5	Habermas' empirisch-historische Fundierung seines Utopieprogramms	239
3.2.5.1	Gesellschaft als Lebenswelt.....	240
3.2.5.2	Gesellschaft als System	244
3.2.5.3	Habermas' Theorie der Moderne.....	248
3.2.5.4	Habermas' utopische Perspektive.....	251
3.2.6	Würdigung.....	256
4	Zur neueren Kritik am utopischen Denken.....	268
4.1	Überblick.....	268
4.2	Die Utopiekritik von Hans Jonas.....	271
4.2.1	Jonas' ethische Ausgangsfrage	273
4.2.2	Jonas' Kritik am Wohlfahrtsstaat	276
4.2.3	Jonas' Auseinandersetzung mit dem Marxismus	277
4.2.3.1	Jonas' Kritik am Marxismus als Utopie	280
4.2.3.2	Jonas' Kritik an der Rede vom "neuen Menschen"	281
4.2.3.3	Jonas' Kritik am Fortschrittsdenken	282
4.2.3.4	Jonas' Kritik am "Reich der Freiheit" als utopisches Axiom.....	285
4.2.4	Das Prinzip Verantwortung als Gegenmodell zur Utopie.....	287
4.2.5	Zur Konkretion des Prinzips Verantwortung.....	291
4.2.6	Würdigung.....	294
4.3	Robert Spaemanns Auseinandersetzung mit dem utopischen Denken.....	299
4.3.1	Hinführung	299
4.3.2	Spaemanns Auseinandersetzung mit Habermas.....	300
4.3.3	Spaemanns Rede von der vernünftigen Herrschaft.....	306
4.3.4	Spaemanns Kritik am Kapitalismus.....	310
4.3.5	Spaemanns Kritik an Utopie und Marxismus	314
4.3.6	Würdigung.....	320

4.4	Jean-François Lyotards Anfragen an das utopische Denken	329
4.4.1	Hinführung	329
4.4.2	Der Widerstreit - das Grundkonzept.....	336
4.4.3	Der Widerstreit im einzelnen.....	338
4.4.4	Lyotards Annäherung an das utopische Denken.....	350
4.4.5	Lyotards Transformation des utopischen Topos Sozialkritik	350
4.4.6	Lyotards Kritik am Kapitalismus.....	353
4.4.7	Lyotard und Habermas	355
4.4.8	Lyotards Auseinandersetzung mit dem Marxismus	364
4.4.9	Lyotards informationstheoretische Utopie.....	367
4.4.10	Würdigung.....	369
4.5	Karl Poppers Utopiekritik	376
4.5.1	Hinführung	376
4.5.2	Poppers Kritik an Platon	378
4.5.3	Poppers Kritik an Marx	384
4.5.4	Poppers Modell der Stückwerktechnik.....	390
4.5.5	Würdigung.....	393
4.6	Die Utopiekritik Joachim Fests	399
4.6.1	Hinführung	399
4.6.2	Fests Auseinandersetzung mit dem Sozialismus.....	399
4.6.3	Fests Kritik an der Utopiegeschichte.....	402
4.6.4	Fests Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus unter utopischer Perspektive	405
4.6.5	Fests Kritik an Bloch.....	407
4.6.6	Fests Programm: Leben ohne Utopie	411
4.6.7	Würdigung.....	415
5	Utopisches Denken in feministischer Perspektive	422
5.1	Hinführung	422
5.2	Der utopische Feminismus im Überblick	425
5.2.1	Der humanistische Feminismus	425
5.2.2	Der androgyn ausgerichtete Feminismus.....	426
5.2.3	Der gynozentrische Feminismus.....	429
5.2.4	Der liberale Feminismus.....	433
5.2.5	Der sozialistische Feminismus	434
5.2.6	Feministisch-utopisches Denken im Gefolge des Marxismus.....	435
5.3	Kennzeichen utopischen Denkens in feministischer Perspektive	439
5.4	Das feministisch-utopische Genre im speziellen	443
5.4.1	Hinführung	443

5.4.2	Marge Piercy: "Frau am Abgrund der Zeit" als feministisches Utopiemodell.....	444
5.4.2.1	Piercys utopische Machtkonzeption	450
5.4.2.2	Zur Frage der Geschlechtsidentität.....	454
5.4.2.3	Piercys ökonomische Konkretion.....	458
5.4.2.4	Piercys Lösung des Todesproblems in utopischer Perspektive	460
5.5	Würdigung.....	462
6	Zum Verhältnis von Utopie und Eschatologie.....	477
6.1	Hinführung	477
6.2	Die anthropologische Herausforderung.....	478
6.2.1	Das menschliche Eschaton	481
6.2.2	Die eschatologische Antwort.....	485
6.3	Das Zeitverständnis des utopischen Denkens	491
6.3.1	Das Zeitverständnis der Raumutopien.....	491
6.3.2	Das Zeitverständnis der Zeitutopien.....	495
6.3.3	Das Zeitverständnis in den neueren philosophischen Utopieentwürfen... 497	
6.3.4	Das Zeitverständnis im feministisch-utopischen Denken	501
6.3.5	Das Zeitverständnis des eschatologischen Diskurses	502
6.4	Zur Verhältnisbestimmung von Utopie und Reich Gottes	508
6.4.1	Der Reich-Gottes-Begriff in exegetischer Perspektive	508
6.4.2	Das Reich Gottes im systematisch-theologischen Diskurs	512
6.4.3	Die eschatologische Rede vom Reich Gottes	514
6.4.4	Das Reich Gottes im Vergleich zur Utopie	524
6.5	Biblische Perspektiven für utopisches Denken.....	528
6.5.1	Allgemeines.....	528
6.5.2	Marquardts Utopieprogramm	529
6.5.2.1	Die christliche Utopie.....	530
6.5.2.2	Die biblische Utopie des Paradieses.....	537
6.5.2.3	Die Utopie des neuen Jerusalems	542
6.5.2.4	Die Utopie vom Reich Gottes.....	548
6.5.3	Würdigung.....	555
7	Schlußbetrachtung zum utopischen Denken.....	564
7.1	Zur Plausibilität utopischen Denkens	565
7.2	Zur analytisch-christlichen Vernunftskonzeption als Kriterium für utopisches Denken.....	573
7.3	Zur Zukunft utopischen Denkens.....	583
	Literaturverzeichnis.....	595